



Berlin, 01.03.2024

Pressemitteilung

Führungswechsel beim Bündnis KJG

- Eine neue Amtsperiode und zwei Abschiede –

Das Bündnis Kinder- und Jugendgesundheit e. V. (Bündnis KJG) startete mit einem neuen Vorstand ins Jahr 2024. Prof. Dr. Jörg Dötsch, bis Dezember 2023 zugleich Präsident der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin (DGKJ) und Dr. Thomas Fischbach, bis November 2023 auch Präsident des Berufsverbandes der Kinder- und Jugendärzt*innen (BVKJ), schieden nach langjährigem Engagement für die Kinder- und Jugendgesundheit satzungsgemäß aus ihren Vorstandsämtern beim Bündnis KJG aus.

Beide gestalteten aktiv den erfolgreichen Übergang von der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendmedizin (DAKJ) zum Bündnis KJG. In Zeiten zahlreicher Neuentwicklungen und ständig wechselnder Rahmenbedingungen ist es ihnen damit gelungen, die Voraussetzungen für mehr Unmittelbarkeit durch die Mitwirkung aller Beteiligten als gleichberechtigte Partner auf Augenhöhe zu ermöglichen. „Denn für eine zukunftsorientierte nachhaltige Zusammenarbeit ist die genaue Kenntnis der Sachlage im Bereich der Kinder- und Jugendgesundheit ebenso unerlässlich, wie der kontinuierliche Austausch zwischen den Partnern“, betont der verbleibende stellv. Vorstand, Dr. Andreas Oberle, der als Konstante im Bündnis-Vorstand für die Kontinuität in der Bündnis-Arbeit steht. Das Bündnis in seiner jetzigen Organisationsstruktur bietet damit die beste Gewähr, dass die Bedarfe von Kindern und Jugendlichen für ein gesundes Aufwachsen stets im Fokus bleiben, weil sich die Expertisen der jeweiligen Einzelgesellschaften zielgerichteter und damit besser einbinden lassen.

Prof. Dötsch und Dr. Fischbach können für ihre herausragenden Verdienste daher mit Fug und Recht als "Geburtshelfer" für das Bündnis bezeichnet werden. Mit ihrer langjährigen beruflichen Erfahrung, hoher fachlicher Expertise und beharrlichem Engagement haben sie sich gemeinsam als Bündnis-Vorstandsmitglieder erfolgreich für die Verbesserung der pädiatrischen Versorgung eingesetzt. Damit konnten sie auch den Belangen der Kinder- und Jugendgesundheit in Politik und Öffentlichkeit deutlich mehr Gehör verschaffen.

Die Nachfolge von Prof. Dötsch hat mit gleichzeitigem Wechsel der Präsidentschaft bei der DGKJ, Prof. Dr. Ursula Felderhoff-Müser angetreten. Dr. Michael Hubmann übernahm im vergangenen November die Präsidentschaft beim BVKJ und tritt damit satzungsgemäß zum Jahresbeginn auch die Nachfolge von Dr. Fischbach im Vorstand des Bündnisses an. Ihnen obliegt es nun, gemeinsam mit dem stellv. Vorstand, Dr. Andreas Oberle, an die erfolgreiche Arbeit ihrer Vorgänger anzuknüpfen und den Zusammenhalt und das gemeinsame Engagement der Bündnis-Mitglieder weiter zu fördern. Dr. Oberle,

der den Übergang von der DAKJ zum Bündnis Kinder- und Jugendgesundheit von Beginn an begleitet hat, hebt hervor, dass nur vernetztes, gemeinsames Handeln langfristig zum Ziel führt, und verweist dabei auf das Zitat von Henry Ford: "Zusammenkommen ist ein Beginn. Zusammenbleiben ist ein Fortschritt. Zusammenarbeiten ist ein Erfolg."

Pressekontakt:

Bündnis Kinder- und Jugendgesundheit e. V.
Juliane Maneke (Geschäftsführerin)
Chausseestraße 128/129
10115 Berlin

Tel: 030 4000 588-0

Mail: kontakt@buendnis-kjg.de